



Medienmitteilung zur sofortigen Freigabe – 05.03.2022

Nendaz Freeride 2022 – hochkarätiger Contest und viel Risiko vonseiten der Rider

Das Nendaz Freeride 4* FWQ fand am Samstag, 5. März 2022 bei strahlendem Sonnenschein am Mont-Gond statt. Am Start standen rund 60 der besten Athleten der Tour, die sich einen harten Fight um die Podestplätze lieferten. Dass in den letzten Wochen nur wenig Schnee gefallen war, erschwerte den Rüdern die Aufgabe und zwang sie dazu, originelle Lines zu suchen. Die Fahrerinnen und Fahrer boten dem Publikum vor Ort und zuhause am Bildschirm eine eindruckliche Show.

Die Rider gaben alles, was neben aussergewöhnlichen Runs und unglaublichen Tricks auch für einige Stürze sorgte, die glücklicherweise alle glimpflich ausgingen. Für die Organisatoren war das neue Finalformat der Freeride World Qualifier eine grosse Herausforderung: So kam dem Nendaz Freeride 2022 die Ehre zu, das erste der drei [FWQ Finals](#) auszutragen, bei denen die Startplätze für die Freeride World Tour vergeben werden. Am Start standen 62 Athletinnen und Athleten, darunter die besten Fahrerinnen und Fahrer der Freeride World Qualifier und der Freeride World Tour, die sich in Nendaz ihr Ticket für die nächste Saison sichern wollten.

KATEGORIE SKI MÄNNER

1. Max Hitzig (AUT)	96.00
2. Valentin Rainer (AUT)	92.00
3. Paul Dentan (CH)	91.00

Wie hoch das Niveau bei den Ski Männern war, zeigt die Tatsache, dass gleich acht Rider über 80 Punkte erzielten. Um sich einen Platz auf dem Podest zu sichern, war also ein nahezu perfekter Run nötig. Dies gelang dem 19-jährigen Österreicher Max Hitzig, der einen fehlerfreien Lauf mit zwei perfekten Backflips und mehreren grossen Cliffdrops hinlegte. Er stand dank einer Wildcard am Start und sorgte mit dem 1. Platz für die Überraschung des Tages. «Da ich eine Einladung fürs Event hatte, spürte ich keinen Druck und konnte zeigen, was ich drauf habe», zeigte er sich im Interview nach seinem Run zufrieden. Nachdem Valentin Rainer (AUT) 2021 bereits 3. geworden war, reiste er mit höheren Erwartungen nach Nendaz, der sich hier seinen Startplatz für die Freeride World Tour sichern wollte. Er wurde mit dem 2. Platz belohnt. Er beeindruckte die Judges mit seinem hohen Tempo, seinen zahlreichen Tricks und seinem gigantischen 360°. Dank einem abwechslungsreichen Run mit viel Risiko und einem enormen Backflip holte sich der Schweizer Paul Dentan den verdienten 3. Rang.

KATEGORIE SNOWBOARD MÄNNER

1. Gabriel Bletton (FRA)	89.33
2. Liam Rivera (MEX)	84.67
3. Christophe Charlet (FRA)	89.33

Den Auftakt in den Wettkampf machten am Morgen früh die Snowboard Herren, die einiges an Risiko eingingen und eine grossartige Show boten. Der Franzose Gabriel Bletton wählte eine ganz andere Linie als die Rider vor ihm und begann seinen Run mit einem perfekten Backflip, gefolgt von einem 360°. Damit sicherte er sich verdient den 1. Platz. Seine Leistung ist umso höher einzustufen, als dass er zum 1. Mal am Mont-Gond am Start stand. Ebenfalls zu überzeugen vermochte mit Christophe Claret ein weiterer Franzose, der sich mit seinem originellen und kontrollierten Run und dem höchsten Cliffdrop des Tages den 3. Platz sicherte. Der Mexikaner Liam Rivera schob sich zwischen die beiden Franzosen auf den 2. Platz und bestätigte nach seinem Sieg beim FWQ 4* in Verbier vor zwei Wochen seine gute Form. Er zeigte einen fehlerlosen Run mit sauberen Tricks, darunter zwei 360°.



KATEGORIE SKI DAMEN

- | | |
|------------------------|-------|
| 1. Manon Loschi (FRA) | 90.00 |
| 2. Megane Betend (FRA) | 84.00 |
| 3. Jenna Keller (SUI) | 82.00 |

Auch bei den Ski Damen war das Niveau extrem hoch und der Kategoriensieg entsprechend hart umkämpft. Gleich bei ihrer ersten Teilnahme am Nendaz Freeride 4* gelang der jungen Französin Manon Loschi, 20 Jahre, eine regelrechte Machtdemonstration – sauberes Skifahren, gute Kontrolle bei den Cliffs und ein wunderschöner 360°. In nur zwei Wochen gelang ihr das Double Nendaz Freeride und Verbier FWQ 4*. Ihre Landsfrau Megane Betend, die nach ihrem Sieg im Vorjahr den Mont-Gond bereits kannte, klassierte sich auf dem 2. Rang. Sie zeigte auch dieses Jahr einen sehr flüssigen Run mit hohem Tempo und drei schönen Cliffdrops. Die Schweizerin Jenna Keller fuhr wie schon beim FWQ 4* in Verbier mit einem engagierten und schnellen Run, in den sie drei perfekte Cliffdrops einbaute, auf den 3. Rang.

KATEGORIE SNOWBOARD DAMEN

- | | |
|---------------------------|-------|
| 1. Anna Orlova (RUS) | 80.00 |
| 2. Estelle Rizzolio (FRA) | 78.00 |
| 3. Sara Andresen (SUI) | 72.00 |

Die auf der Freeride World Tour startende Russin Anna Orlova liess sich von den Bedingungen am Mont-Gond nicht einschüchtern und legte einen sehr flüssigen und fehlerfreien Run mit sicher gestandenen Drops hin.

Estelle Rizzolio aus Frankreich, die diesen Winter bereits zwei 4*-Contest gewinnen konnte und vergangenes Jahr am Mont-Gond 3. wurde, beendete das Nendaz Freeride dank einer interessanten Linienwahl auf dem 2. Platz. Den 3. Rang holte sich die Schweizerin Sara Andresen mit einem flüssigen Lauf, sicheren Landungen und einigen Grab Airs.

LINKS ZU DEN FOTOS UND VIDEOS

Fotos 4* FWQ Ausgabe 2022:

<https://www.swisstransfer.com/d/07e40db4-335f-488a-be49-e6ffd8ebed74>

(bitte bei Verwendung Copyright angeben)

Ergebnisse:

www.nendazfreeride.ch

Best of / Newscut Nendaz Freeride 4* FWQ:

https://drive.google.com/open?id=1Ld7Lxf-odMdyr2uyf-uKlksag3S1_k7X&authuser=romain.robert85%40gmail.com&usp=drive_fs

Replay:

<https://www.youtube.com/watch?v=0fQAEIksEvk>

Kontaktperson

Cyril Lanfranchi – OK-Präsident

+41 79 456 22 22

cyril@nendazfreeride.ch

Mehr Infos auf www.nendazfreeride.ch